

12. Februar 2021

Pressemitteilung

7 europäische Länder vereinbaren, die Anwendung des Nutri-Score zu erleichtern

Die zuständigen Behörden Belgiens, Frankreichs, Deutschlands, Luxemburgs, der Niederlande, Spaniens und der Schweiz verkünden die Einrichtung eines länderübergreifenden Koordinierungsmechanismus, mit dem die Anwendung des Nutri-Score-Labels zur erweiterten Nährwertkennzeichnung auf der Vorderseite der Lebensmittelverpackung erleichtert werden soll. Die Zusammenarbeit wird im Rahmen eines Lenkungsausschusses sowie eines Wissenschaftlichen Gremiums erfolgen.

Der Lenkungsausschuss trat am 25. Januar 2021 erstmals zusammen. Er wird die Umsetzung und Einführung des Nutri-Score-Systems koordinieren. Der Ausschuss besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der in den einzelnen Ländern für die Umsetzung des Nutri-Score zuständigen nationalen Behörden. Er verfolgt in erster Linie das Ziel, mit Hilfe effizienter gemeinsamer Verfahren Lebensmittelunternehmen die Nutzung des Nutri-Score zu erleichtern, um kleine Unternehmen zu erreichen und mit den Verbraucherinnen und Verbrauchern in Kontakt zu treten.

Die erste Tagung des Wissenschaftlichen Gremiums fand am 12. Februar 2021 statt. Seine Aufgabe wird darin bestehen, mögliche Weiterentwicklungen des Nutri-Score-Systems für eine bessere Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher – einschließlich des Zusammenspiels mit Ernährungsempfehlungen – zu prüfen.

ÜBER DEN NUTRI-SCORE:

Der Nutri-Score ist eine auf einer Farbcodierung beruhende erweiterte Nährwertkennzeichnung auf der Verpackungsvorderseite, die den Nährwert von Lebensmitteln und Getränken ausweist. Er soll Verbraucherinnen und Verbraucher, in Ergänzung zu den Ernährungsempfehlungen, als Orientierung dienen, damit sie eine gesündere Lebensmittelauswahl treffen, und die Lebensmittelindustrie dazu anhalten, die ernährungsphysiologische Qualität der angebotenen Lebensmittel zu verbessern. Das Kennzeichen wurde durch zahlreiche wissenschaftliche Studien bestätigt, die belegen, dass es in verschiedenen europäischen Ländern einen wirksamen Beitrag zur Unterscheidbarkeit von Produkten im Hinblick auf ihren Nährwert leistet. Während nährwertbezogene Kennzeichen im Allgemeinen für die Verbraucherseite schwer verständlich sind, hilft der Nutri-Score europäischen Verbraucherinnen und Verbrauchern erwiesenermaßen dabei, den Nährwert von Lebensmitteln in gleichen oder ähnlichen Produktgruppen (z. B. Lebensmittel, die zum selben Zweck oder zur selben Mahlzeit konsumiert werden) zu erkennen und zu vergleichen, und fördert eine gesündere Lebensmittelauswahl.



Auf der Grundlage fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse, nach denen das Nutri-Score-System bei Verbraucherinnen und Verbrauchern eine höhere Wirksamkeit aufweist als andere Systeme, wurde der Nutri-Score im Oktober 2017 von Frankreich ins Leben gerufen und eingeführt. Nachfolgend hat sich Belgien im April 2018 für den Nutri-Score entschieden. Spanien gab im November 2018 seine Absicht bekannt, mit dem System arbeiten zu wollen, ebenso wie Deutschland und die Schweiz im September 2019, die Niederlande im November 2019 und Luxemburg im Jahr 2020. Durch die Umsetzung dieses länderübergreifenden Koordinationsmechanismus zwischen den europäischen Staaten wird eine abgestimmte, effiziente und operative Verwaltung des Nutri-Score ermöglicht.

<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittel-kennzeichnung/freiwillige-angaben-und-label/nutri-score/naehrwertkennzeichnung-hilfestellungen.html>